

5.

Predigt.

war ihnen des Tags ein Schirm / vñ des Nachts eine Flamme / wie das Gestirn. Sie führete durchs rote Meer / vñ leitet sie durch grosse Wasser. Ihre Feinde aber erseuffte / vñ sie aus dem Grunde der Tieffen zog / wie vnter andern das Büchlein der Weißheit erzehlet / war draun / Mosi / vñ allem Volcke wohl wunderns werth.

Weißh. 10.
v. 17. 18. 19.

Dergleichen Verwunderung aber wollen auch wir / auß verlesenen Worten des Propheten Micha vns zu diesem mahl / geistlicher Deutung nach / Christlich angelegen seyn lassen.

Vorhaben.

Der wundersame barmherzige Gott vñ Vater im Himmel wolle durch seinen lieben Sohn der da heist wunderbar / Rath / vñ Krafft / gedeyen vñ Krafft des h. Geistes geben vñ verleihen / AMEN.

Esa. 9. v. 6.

Aldächtige vñ Geliebte in Christo Iesu / Sonder Zweifel sind dem Propheten Micha im Geiste vorgebildet worden.

Handlung.

Erstlich des Volcks Sünde / gleich dem Pharaonischen Heere / welches die Kinder Israel bis ins rote Meer verfolget hat / wie Moses in seinem Lobgesange erzehlet.

1. Theil

Ros vñ Wagen Pharaons waren ihme laut vorhergehender Weissagung / die grosse vñ schwere Sünden der Regenten. Darumb sagte Er diese hart zur Rede vñ sprach: Höret doch ihr Häupter (ihr führnembsten) im Hause Jacob (das ist / im Königreiche Juda / ihr Fürsten im Hause Israel. Ihr sollets billich (für andern) seyn / die das Recht wüsten (vñ demselben nach giengen.) Aber ihr hasset das gute (die Gerechtigkeit) vñ liebet das Arge (die Unge- rechtigkeit) Ihr schindet ihnen die Haut abe / vñ das Fleisch von ihren Beinen etc. Dessen genugsame Ursach hatte der Prophet zur Zeit Jothams / Ahas / vñ Jehiskie (der Könige

I.

Mich. 2. v. 7.

v. 2.

A ij

Juda)